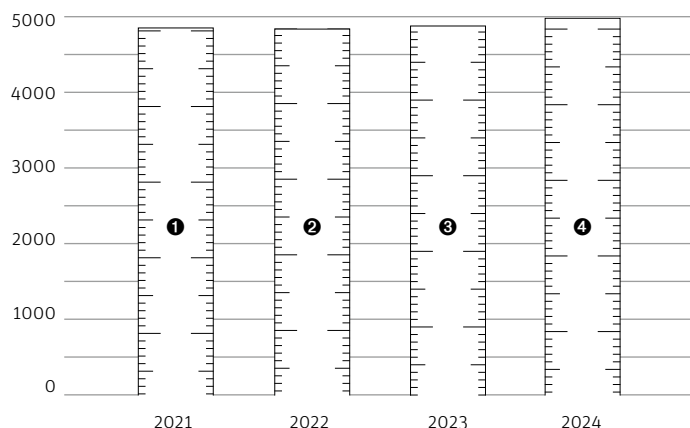


Pensionskasse Schreinergerwerbe (PKS)

Versicherte/Bestand



Die Anzahl der Versicherten ist leicht angestiegen, während sich die Anzahl der Betriebe leicht reduziert hat. Bereits seit einigen Jahren beobachten wir den Trend hin zu grösseren Betrieben. Trotz eines attraktiven und breiten Angebots und Vorsorgeplänen ist der Aufwand gross, um den Bestand zu halten.

- ❶ 2021: 4865 Versicherte in 719 Betrieben
- ❷ 2022: 4850 Versicherte in 696 Betrieben
- ❸ 2023: 4883 Versicherte in 691 Betrieben
- ❹ 2024: 4985 Versicherte in 686 Betrieben

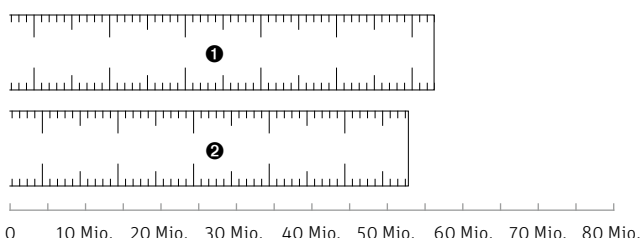
Im Jahr 2024 konnte mit 9,5% eine überdurchschnittlich hohe Kapitalrendite erzielt werden. Dank eines günstigen Risikoverlaufs und tiefer Kosten führt diese zu einem Einnahmenüberschuss von 36 Mio. CHF. Die Altersguthaben der Versicherten wurden im Berichtsjahr mit 3,75% verzinst, und der Deckungsgrad erhöhte sich von 114% auf fast 120%.

Deckungsgrad

119,87%

Die Pensionskasse verfügt über Wertschwankungsreserven von 87,4 Mio. CHF und freie Mittel im Umfang von 47,2 Mio. CHF.

Beiträge und Leistungen (in CHF)



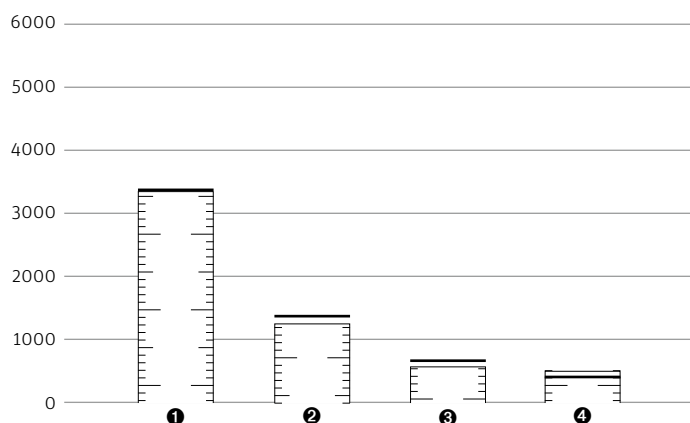
Die ordentlichen Beiträge sind im Jahr 2024 leicht angestiegen. Die Eintrittsleistungen sind im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr leicht tiefer ausgefallen, und die Austrittsleistungen sind etwas höher als im Vorjahr. Die Summe der Altersguthaben beträgt 521 Mio. CHF. Der Bezug von Kapitalleistungen im Alter hat von 14,5 Mio. auf 9,8 Mio. CHF wieder etwas abgenommen.

Die gute finanzielle Lage der PKS hat sich im Berichtsjahr weiter verbessert.

- ❶ Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen: 56,2 Mio. CHF (Vorjahr: 57,6 Mio. CHF)
- ❷ Abfluss für Leistungen und Vorbezüge: 52,8 Mio. CHF (Vorjahr: 53,3 Mio. CHF)

AHV-Ausgleichskasse Forte

Betriebe



Die Prozesse der fusionierten Kasse Forte sind mittlerweile fest eingespielt. Die erzielten Skaleneffekte werden den Mitgliedern in Form von tieferen Verwaltungskostenbeiträgen weitergegeben.

Die Bestandeszahlen widerspiegeln die Beobachtung der letzten Jahre und die Bestandesentwicklungen der Gründerverbände. Die Anzahl der Betriebe ist leicht rückläufig. Viele Selbstständigerwerbende wandeln ihre Betriebe in AGs oder GmbHs um. Die Anzahl der nicht erwerbstätigen Personen nimmt leicht zu.

- ❶ Juristische Personen: 3362 Betriebe (Vorjahr: 3376 Betriebe)
- ❷ Selbstständigerwerbende: 1262 Betriebe (Vorjahr: 1358 Betriebe)
- ❸ davon mit Arbeitnehmenden: 579 Betriebe (Vorjahr: 650 Betriebe)
- ❹ Nicht-Nichterwerbstätige: 509 Personen (Vorjahr: 457 Personen)